

## Weimar, Ettersburger Straße

Genossenschaftliche Wohnanlage mit Schwimmbad

### Preisträger

Bauherr und Eigentümer: Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G., Weimar  
 Entwurf und Planung: Schettler & Wittenberg Architekten, Weimar  
 Statik: Ing.-Büro Dr. Krämer GmbH, Weimar  
 Haustechnik: Ing.-Büro Hirsch, Erfurt  
 Freiraumplanung: Dane, Landschaftsarchitekten, Weimar  
 Helk Architekten und Ingenieure GmbH, Mellingen



### Besondere Merkmale des Projektes

Siedlung als Ergänzung eines Plattenbaugebietes am Stadtrand auf ehemaliger Industriebrache

Wohnanlage für ältere Menschen und Familien, kombiniert mit infrastrukturellen Einrichtungen und einem Schwimmbad- und Saunabereich

kommunikationsfreundlicher Städtebau bei gleichzeitiger Respektierung größtmöglicher Privatheit

Differenzierung der Höfe vor den Gebäuden in Parkhöfe und gemeinschaftlich nutzbare Freizeithöfe

autofreie Zone im Inneren der Siedlung

Nutzung der Dachterrassen als Gemeinschaftsflächen

1. Preis eines Wettbewerbsverfahrens

Anzahl der Wohnungen:	167
Wohnfläche insg.:	10.645 m <sup>2</sup>
Ø Wohnfläche je WE:	63,74 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum:	58.143 m <sup>3</sup>
Geschoßflächenzahl:	0,85
Grundstücksgröße:	20.692 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten brutto:	22,1 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.463 Euro/m <sup>2</sup>
Jahr der Fertigstellung:	2002

## Das Votum der Jury

Architekten und Bauherr stellten sich zu Beginn der Planung die Frage: Wie möchten ältere Menschen wohnen? Gemeinsam wurden folgende inhaltliche Ansätze formuliert und baulich umgesetzt:

- Wohnen für Ältere bedeutet selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter.
- Kommunikation und sozialer Kontakt der Bewohner untereinander stehen gleichbedeutend neben den Forderungen nach Ruhe, Privatheit und Abgeschlossenheit.
- Wohnkomfort und Barrierefreiheit sind gesuchte Annehmlichkeiten, die

selbstbestimmtes Wohnen im Alter ermöglichen.

- Nicht die Gebäude, sondern die Freibereiche sind die Kommunikationsorte der verschiedenen Generationen.

Die entstandene Wohngruppe, die von einer verkehrsreichen Straße durch ein Dienstleistungsgebäude sinnvoll abgegrenzt und geschützt wird, verbindet gelungenen Städtebau mit einem vielschichtigen Angebot an individuellen Wohnungen.

Die klare Architektur überzeugt ebenso wie die Differenzierung in öffentliche,

gemeinschaftliche und private Bereiche. Ein gut sortiertes Angebot an Freizeitmöglichkeiten trägt zum Wohlbefinden der Nutzer bei; vor allem das Schwimmbad bindet einen breiten Interessentenkreis weit über die Anwohner hinaus.

Die gesamte Wohnanlage ist eine Werbung dafür, dass „Wohnen bei Genossenschaften“ attraktiv und zukunftsfähig ist.

